

[News](#)

News: In eigener Sache - JNN erlebte Rekordmonat

Beigetragen von S.Erdmann am 01. Feb 2026 - 17:25 Uhr

Im Winter passiert nichts auf einer Insel? – Weit gefehlt, denn wer bei JNN auf „Newsarchiv“ klickt, stellt fest, dass es im Januar dieses Jahres 65 (!) Beiträge gab. Ein Rekord, zumindest in normalen Zeiten. Mehr gab es nur in den Monaten März bis Mai 2020, was den vielen Meldungen, Verordnungen, Fährausfällen, Schließungen, Verboten und Zahlen, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie standen, geschuldet war.

Aber auch der Januar 2026 war einem besonderen Umstand geschuldet, nämlich dem Wetter. Allein 22 Beiträge waren Unwetterwarnungen, Ausfälle/Änderungen von Fähre, Frachter oder Töwi, Notzeit für Wildtiere, Änderungen bei der Müllabfuhr, Schulausfälle usw.

Doch auch sonst war einiges los, Hauptversammlungen, Ratssitzung, Neues zur Bürgermeisterwahl im September, Neujahrsempfang des Bürgermeisters, Tanzseminar bei der Trachtengruppe, Vereinsmeisterschaft bei den Schützen, Lehrgänge bei der Feuerwehr, Frühlingsfest in der Schule usw. Es wird nicht langweilig.

All das können wir nicht selbst produzieren, denn wir machen es nur nebenbei und zudem ehrenamtlich. Auch kommt es oft zu Terminüberschneidungen oder es stehen andere Verpflichtungen wie im Moment die Theaterproben an. Oft wird JNN zugearbeitet, hierfür möchten wir einfach mal herzlichen Dank sagen. Regelmäßig informiert uns der Pressewart der Feuerwehr über alle wichtigen Dinge, ebenso hat die Juist-Stiftung einen emsigen Schreiber, von der Inselschule kommt öfters etwas und auch bei der Kurverwaltung ist man sehr aktiv, um mal einige Beispiele zu nennen. Frisia, Töwi oder MKW informieren regelmäßig über Änderungen und Ausfälle. Das sind Dinge, die für alle Einwohner wichtig sind und die wir deshalb immer gerne und möglichst zeitnah an unsere Leser weitergeben. Ein Dank auch einmal an Herausgeber Klaus Petzka (Petzi), der nahezu unsichtbar im Hintergrund dafür sorgt, dass die Technik rund um diese Seite läuft.

Wer für uns interessante Dinge aus seinem Verein oder Institution hat, wir sind da immer dankbar für. Da die Rechenaufgabe unter dem Kontakt technische Probleme macht, bitte gerne direkt an erd@jnn.de senden. Auch sind wir inzwischen mit Whatsapp kompatibel, Texte oder Fotos gehen auch über 0176 6446 2941.

Erfreulich ist für uns auch, dass die Juisterin Friederike Schmermbeck als neue Mitarbeiterin für die JNN-Redaktion gewonnen werden konnte. Sie hat bereits einige Beiträge verfasst und Fotos gemacht, gerne will sie in Zukunft verstärkt mitwirken. Wir freuen uns sehr darüber und denken, dass wir so gut gerüstet durch das Jahr 2026 kommen werden. Aber erst mal schöne Winterferien, wo auch wir etwas auf Sparflamme schalten werden.

Ihr/Euer STEFAN ERDMANN

Article pictures

